Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Feststellungsbeschluss 4

2. Rechtliche Verhältnisse 6

3. Lagebericht und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022 7

3.1 Allgemeines 7

3.2 Erfolgsrechnung 8

3.3 Liquiditätsrechnung 12

3.4 Bilanz 17

4. Zusammenfassung und Ausblick 22

5. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12) 24

1. Feststellungsbeschluss

Feststellung

des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)

Dem Gemeinderat wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie des Eigenbetriebsgesetztes (EigBG)

- der Jahresabschluss (Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung)
- der Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Der Jahresabschluss – Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung mit Anhang – des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr wird wie folgt festgestellt:

1	**Erfolgsrechnung**	**EUR**
1.1	Summe Erträge	594.294,00
1.2	Summe Aufwendungen	528.157,77
1.3	Jahresüberschuss	66.136,23
2	**Liquiditätsrechnung**	**EUR**
2.1	Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung	504.600,40
2.2	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-28.109,39
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1 und 2.2)	476.491,01
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	476.491,01
2.6	Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-156,66
2.7	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-130.169,59
2.8	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.5 bis 2.7)	346.164,76
3.	**Bilanzsumme**	3.073.915,15

Behandlung des Jahresüberschusses:

- Mit einem ordentlichen Ergebnis von 66.136,23 EUR deckt der Eigenbetrieb Breitband den Ressourcenverbrauch vollständig ab. Ebenfalls kann der Fehlbetrag i. H. v. 65.346,31 EUR aus dem Vorjahr 2021 gedeckt werden.
- Der restliche Betrag von 789,92 EUR kann als Gewinn vorgetragen werden.

Wehr, den 03.11.2023

.....

Lauer, kfm. Betriebsleiterin

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.11.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Wehr, den 14.11.2023

.....

Lauer, kfm. Betriebsleiterin

2. Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr
Anschrift	Postfach 1280 79657 Wehr
Rechtsform	Eigenbetrieb gem. § 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG)
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe zum Aufbau und zur Verbesserung der Bereitbandversorgung im Stadtgebiet beizutragen (Stadtnetz).
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	500.000,00 EUR (Einzahlung in 2021)
Betriebsleitung	Die Betriebsleitung besteht aus zwei gleichberechtigten Mitgliedern mit der Bezeichnung kaufmännischer Betriebsleiter und technischer Betriebsleiter. Zur kaufmännischen Betriebsleiterin wurde Annabell Lauer und zum technischen Betriebsleiter Helge Laufer bestimmt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 27.04.2021.

3. Lagebericht und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022

3.1 Allgemeines

In der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021 wurde der Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr rückwirkend zum 01.01.2021 gegründet. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe zum Aufbau und zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet beizutragen (Stadtnetz).

Der Eigenbetrieb wird als Sonderrechnung außerhalb des Gemeindehaushalts geführt. Die Betriebsform ist im Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und in der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-Doppik) geregelt. Die Grundsätze der kommunalen Doppik sind hierbei anzuwenden. Nach diesen Vorschriften sind für Eigenbetriebe eigene Wirtschaftspläne aufzustellen und am Jahresende separate Jahresabschlüsse zu fertigen (gem. §§ 14, 16 Abs. 1 EigBG).

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde vom Gemeinderat am 21.12.2021 mit Erträgen von 33.600 EUR und Aufwendungen von 168.400 EUR im Erfolgsplan verabschiedet. Für die Herstellung des Breitbandnetzes wurden Mittel i. H. v. 5 Mio. EUR eingeplant. Zur Finanzierung der vorgenannten Investition sind investive Zuschusszahlungen i. H. v. 3,795 Mio. EUR veranschlagt sowie eine Darlehensermächtigung i. H. v. 450 Tsd. EUR in die Planung eingestellt.

Das zweite Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs Breitband der Stadt Wehr schließt mit einem Überschuss von 66.136,23 EUR und einer Bilanzsumme von 3.073.915,15 EUR ab.

3.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt Erträge und Aufwendungen aus laufender Geschäftstätigkeit dar.

In 2022 wurden im Erfolgsplan **Erträge** aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Ansatz: 25.600 EUR) und Erträge aus Mieten und Pachten (Ansatz: 8.000 EUR) veranschlagt.

Im Februar 2022 hat die beauftragte Baufirma Stark Energies GmbH beim Amtsgericht Ludwigsburg einen Insolvenzantrag gestellt. Die Stadt Wehr hat daraufhin unverzüglich den bestehenden Vertrag mit Stark Energies mit sofortiger Wirkung gekündigt.

Aufgrund des Insolvenzverfahrens der Baufirma und der damit verbundenen baulichen Verzögerung können die Planwerte des Erfolgs- und Vermögensplans in 2022 nicht ausgeschöpft bzw. eingehalten werden. Insbesondere können keine Erträge aus Mieten und Pacht verbucht werden, da diese erst nach zumindest abschnittsweiser Fertigstellung und Inbetriebnahme des Breitbandnetzes generiert werden können. Die erhaltenen Investitionszuwendungen von Bund und Land können ebenfalls erst nach abschnittsweiser Fertigstellung ertragswirksam aufgelöst werden.

Im Gegenzug wurde dem Eigenbetrieb Breitband die komplette Bürgschaft der Firma Stark Energies GmbH i. H. v. 594.294,00 EUR ausbezahlt, da eine vertragsgemäße Ausführung der durch die Bürgschaft gesicherten Leistungen nicht mehr erfolgen konnte und dem Eigenbetrieb somit Mehrkosten durch die erforderliche Neuvergabe der Leistungen entstanden.

Auf der **Aufwandsseite** wurde der Planansatz für die Stelle der Projektassistenz zur Unterstützung der Betriebsleitung eingehalten und um 3.654 EUR unterschritten.

In Summe sind für das Wirtschaftsjahr 2022 Abschreibungen i. H. v. 258.137 EUR angefallen, die in der Planung mit 33.800 EUR Berücksichtigung fanden. Ein Anteil von 2.482 EUR resultiert aus der Anschaffung einer Lizenz für die Verwaltung des Breitbandnetzes und eines Laptops. Abschreibungen für Leerrohre fielen i. H. v. 377 EUR an. Der restliche Betrag von 258.137 EUR ergibt sich aus den Sonderabschreibungen „Anlagen im Bau“. Die alte Ausschreibungsgebühr von 78 EUR und die ursprünglichen Planungskosten für die Ausschreibung (Leistungsphase 6+7) von 255.200 EUR sind aufgrund der erneuten Ausschreibung der Bauleistung wertlos geworden und demzufolge gewinnmindernd abzuschreiben.

Da die Darlehensermächtigung i. H. v. 450.000 EUR nicht ausgeschöpft wurde, konnte der Planansatz von 4.800 EUR für Zinsaufwendungen deutlich unterschritten werden. Die Stadt Wehr hat dem Eigenbetrieb Breitband über die Einheitskasse Liquidität zur Verfügung gestellt. Hierfür wurde eine Verzinsung i. H. v. 186,57 EUR berechnet.

Bei den sonstigen Aufwendungen schlägt die gebildete Rückstellung für die mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretende Rückzahlungsverpflichtung aus der Bürgschaft i. H. v. 174.294,67 EUR zu Buche. Der Rückzahlungsbetrag ergibt sich dabei aus der empfangenen Bürgschaftssumme abzüglich zukünftiger Mehrkosten der neuen Baufirma sowie den angefallenen Aufwendungen in 2022. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird überprüft, welche Summe tatsächlich an den Bürgen zurückzuzahlen ist.

Die Rechts- und Beratungskosten, die mit 30 Tsd. EUR veranschlagt waren, wurden größtenteils nicht beansprucht. Hier sind lediglich Kosten i. H. v. 8.225 EUR angefallen, die sich zum Großteil aus den Kosten für die steuerliche Beratung ergeben (darin enthalten: Rückstellungsbildung Steuerberater zur Erstellung des Jahresabschlusses 2022 von 2.500 EUR und Rückstellungsbildung von 5.000 EUR für die anwaltliche Beratung bzgl. des Insolvenzverfahren und der Bürgschaft).

Für die Arbeitsleistung der Betriebsleitung wurde ein Verwaltungskostenbeitrag von 37.395,34 EUR abgerechnet. Hier wurde der Planansatz um ca. 1 Tsd. EUR unterschritten.

Unter Berücksichtigung der vorherigen Ausführungen zu den Erträgen und Aufwendungen konnte als ordentliches Ergebnis ein Jahresüberschuss i. H. v. 66.136,23 EUR erzielt werden. Dies bedeutet gegenüber dem veranschlagten negativen ordentlichen Ergebnis (Ansatz: - 134.800 EUR) eine deutliche Verbesserung.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./.Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) EUR	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	25.600,00	0,00	-25.600,00	0,00	0,00	25.600,00	0,00
		31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*25.600,00*	*0,00*	*-25.600,00*	*0,00*	*0,00*	*25.600,00*	*0,00*
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	*0,00*	*8.000,00*	*0,00*	*-8.000,00*	*0,00*	*0,00*	*8.000,00*	*0,00*
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Sonstige Erträge	0,00	0,00	594.294,00	594.294,00	0,00	0,00	-594.294,00	0,00
		35630000 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	*0,00*	*0,00*	*594.294,00*	*594.294,00*	*0,00*	*0,00*	*-594.294,00*	*0,00*
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**0,00**	**33.600,00**	**594.294,00**	**560.694,00**	**0,00**	**0,00**	**-560.694,00**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	-21.490,57	-51.200,00	-47.545,77	3.654,23	0,00	0,00	-3.654,23	0,00
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	*-16.576,62*	*-39.500,00*	*-39.672,25*	*-172,25*	*0,00*	*0,00*	*172,25*	*0,00*
		40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*-1.423,92*	*-3.400,00*	*-201,64*	*3.198,36*	*0,00*	*0,00*	*-3.198,36*	*0,00*
		40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*-3.490,03*	*-8.300,00*	*-7.671,88*	*628,12*	*0,00*	*0,00*	*-628,12*	*0,00*
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.000,00	-688,50	3.311,50	0,00	0,00	-3.311,50	0,00
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	*0,00*	*-2.000,00*	*0,00*	*2.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-2.000,00*	*0,00*
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	*0,00*	*-2.000,00*	*-688,50*	*1.311,50*	*0,00*	*0,00*	*-1.311,50*	*0,00*
15	-	Abschreibungen	-2.617,41	-33.800,00	-258.137,00	-224.337,00	0,00	0,00	224.337,00	0,00
		47110200 Abschreibungen auf Lizenzen	*-2.125,00*	*0,00*	*-2.125,00*	*-2.125,00*	*0,00*	*0,00*	*2.125,00*	*0,00*
		47143900 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*-335,41*	*-33.800,00*	*-357,00*	*33.443,00*	*0,00*	*0,00*	*-33.443,00*	*0,00*
		47177200 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*-157,00*	*0,00*	*-377,00*	*-377,00*	*0,00*	*0,00*	*377,00*	*0,00*

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./.Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) EUR	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
			1	2	3	4	5	6	7	8
		47199600 Abschreibungen auf Anlagen im Bau	*0,00*	*0,00*	*-255.278,00*	*-255.278,00*	*0,00*	*0,00*	*255.278,00*	*0,00*
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-440,77	-4.800,00	-186,57	4.613,43	0,00	0,00	-4.613,43	0,00
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*-440,77*	*-4.800,00*	*-186,57*	*4.613,43*	*0,00*	*0,00*	*-4.613,43*	*0,00*
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	-40.797,56	-74.600,00	-221.599,93	-146.999,93	0,00	0,00	146.999,93	0,00
		44290010 Sonstige Aufwendungen für die Rückzahlung aus Bürgschaft	*0,00*	*0,00*	*-174.294,67*	*-174.294,67*	*0,00*	*0,00*	*174.294,67*	*0,00*
		44310000 Geschäftsaufwendungen	*-2.674,56*	*-2.000,00*	*0,00*	*2.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-2.000,00*	*0,00*
		44310010 Sachverständigen und Gerichtskosten	*-4.868,50*	*-30.000,00*	*-8.225,00*	*21.775,00*	*0,00*	*0,00*	*-21.775,00*	*0,00*
		44310030 EDV-Kosten	*-575,50*	*-3.900,00*	*-1.684,92*	*2.215,08*	*0,00*	*0,00*	*-2.215,08*	*0,00*
		44520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*-32.679,00*	*-38.700,00*	*-37.395,34*	*1.304,66*	*0,00*	*0,00*	*-1.304,66*	*0,00*
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-65.346,31**	**-168.400,00**	**-528.157,77**	**-359.757,77**	**0,00**	**0,00**	**359.757,77**	**0,00**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-65.346,31**	**-134.800,00**	**66.136,23**	**200.936,23**	**0,00**	**0,00**	**-200.936,23**	**0,00**

**** Ende der Liste "Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich" ****

3.3 Liquiditätsrechnung

In der Liquiditätsrechnung sind die Ein- und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Die Liquiditätsrechnung gliedert sich in die drei Bereiche:

Laufender Geschäftstätigkeit

Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit wurden i. H. v. 89.693,60 EUR geleistet. Die Einzahlung aus laufender Geschäftstätigkeit stellt die empfangene Bürgschaft der Stark Energies GmbH i. H. v. 594.294 EUR dar. Somit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit von rund 504.600 EUR, der wesentlich zum veranschlagten Zahlungsmittelbedarf i. H. v. 126.600 EUR abweicht.

Investitionstätigkeit

Investive Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen wurden i. H. v. 459.289,17 EUR geleistet. Der Planansatz wurde um rund 4,54 Mio. EUR unterschritten. Diese nicht verausgabten Mittel können in das Wirtschaftsjahr 2023 übertragen werden. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von insgesamt 431.179,78 EUR (Ansatz: 3.795.00 EUR). Die Zuwendungen des Bundes belaufen sich auf 173.972,10 EUR und die des Landes auf 257.207,68 EUR. Es ergibt sich somit ein Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit i. H. v. 28.109,39 EUR, der ebenfalls erheblich zum veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf von 1,205 Mio. EUR abweicht.

Finanzierungstätigkeit

Die Kreditermächtigung i. H. v. 450.000 EUR wurde nicht ausgeschöpft und somit der Planansatz entsprechend unterschritten. Die Ermächtigung wird in das Wirtschaftsjahr 2023.

Insgesamt hat sich der Finanzierungsmittelbestand unter Berücksichtigung der vorherigen Ausführungen um 476.491,01 EUR erhöht.

Bei den **haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen** ergibt sich ein Saldo aus 156,66 EUR, welcher die durchlaufenden Gelder bzw. die Abrechnung der Umsatz- und Vorsteuer betrifft.

Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Vorgänge ergibt sich zum 31.12.2022 ein Finanzierungsmittelbestand i. H. v. 346.164,76 EUR.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./.Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) EUR	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
		64110000 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*0,00*	*8.000,00*	*0,00*	*-8.000,00*	*0,00*	*0,00*	*8.000,00*	*0,00*
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	594.294,00	594.294,00	0,00	0,00	-594.294,00	0,00
		65630000 Einzahlungen aus Erträgen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	*0,00*	*0,00*	*594.294,00*	*594.294,00*	*0,00*	*0,00*	*-594.294,00*	*0,00*
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)**	**0,00**	**8.000,00**	**594.294,00**	**586.294,00**	**0,00**	**0,00**	**-586.294,00**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	-21.490,57	-51.200,00	-47.545,77	3.654,23	0,00	0,00	-3.654,23	0,00
		70120000 Dienstauszahlungen Arbeitnehmer	*-16.576,62*	*-39.500,00*	*-39.672,25*	*-172,25*	*0,00*	*0,00*	*172,25*	*0,00*
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*-1.423,92*	*-3.400,00*	*-201,64*	*3.198,36*	*0,00*	*0,00*	*-3.198,36*	*0,00*
		70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*-3.490,03*	*-8.300,00*	*-7.671,88*	*628,12*	*0,00*	*0,00*	*-628,12*	*0,00*
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.000,00	-688,50	3.311,50	0,00	0,00	-3.311,50	0,00
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	*0,00*	*-2.000,00*	*0,00*	*2.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-2.000,00*	*0,00*
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	*0,00*	*-2.000,00*	*-688,50*	*1.311,50*	*0,00*	*0,00*	*-1.311,50*	*0,00*
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-440,77	-4.800,00	-186,57	4.613,43	0,00	0,00	-4.613,43	0,00
		75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*-440,77*	*-4.800,00*	*-186,57*	*4.613,43*	*0,00*	*0,00*	*-4.613,43*	*0,00*
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-39.258,06	-74.600,00	-41.272,76	33.327,24	0,00	0,00	-33.327,24	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	*-2.674,56*	*-2.000,00*	*0,00*	*2.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-2.000,00*	*0,00*
		74310010 Auszahlungen für Sachverständigen und Gerichtskosten	*-3.329,00*	*-30.000,00*	*-2.192,50*	*27.807,50*	*0,00*	*0,00*	*-27.807,50*	*0,00*

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./.Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) EUR	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74310030 Auszahlungen für EDV	*-575,50*	*-3.900,00*	*-1.684,92*	*2.215,08*	*0,00*	*0,00*	*-2.215,08*	*0,00*
		74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*-32.679,00*	*-38.700,00*	*-37.395,34*	*1.304,66*	*0,00*	*0,00*	*-1.304,66*	*0,00*
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-61.189,40**	**-134.600,00**	**-89.693,60**	**44.906,40**	**0,00**	**0,00**	**-44.906,40**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-61.189,40**	**-126.600,00**	**504.600,40**	**631.200,40**	**0,00**	**0,00**	**-631.200,40**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	147.537,50	3.795.000,00	431.179,78	-3.363.820,22	0,00	2.882.462,50	6.246.282,72	0,00
		68100000 Investitionszuwendungen vom Bund	*0,00*	*2.108.000,00*	*0,00*	*-2.108.000,00*	*0,00*	*1.535.462,50*	*3.643.462,50*	*0,00*
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	*0,00*	*1.687.000,00*	*0,00*	*-1.687.000,00*	*0,00*	*1.347.000,00*	*3.034.000,00*	*0,00*
		68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	*147.537,50*	*0,00*	*431.179,78*	*431.179,78*	*0,00*	*0,00*	*-431.179,78*	*0,00*
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**147.537,50**	**3.795.000,00**	**431.179,78**	**-3.363.820,22**	**0,00**	**2.882.462,50**	**6.246.282,72**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-710.517,69	-5.000.000,00	-459.289,17	4.540.710,83	0,00	-3.279.482,31	-7.820.193,14	0,00
		78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*-710.517,69*	*-5.000.000,00*	*-459.289,17*	*4.540.710,83*	*0,00*	*-3.279.482,31*	*-7.820.193,14*	*0,00*
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.132,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		78312720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	*-1.132,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		78311200 Auszahlungen für den Erwerb von Lizenzen	*-4.250,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**-715.899,69**	**-5.000.000,00**	**-459.289,17**	**4.540.710,83**	**0,00**	**-3.279.482,31**	**-7.820.193,14**	**0,00**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**-568.362,19**	**-1.205.000,00**	**-28.109,39**	**1.176.890,61**	**0,00**	**-397.019,81**	**-1.573.910,42**	**0,00**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)**	**-629.551,59**	**-1.331.600,00**	**476.491,01**	**1.808.091,01**	**0,00**	**-397.019,81**	**-2.205.110,82**	**0,00**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./.Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) EUR	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	450.000,00	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00
		69223000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Gemeinden und Gemeindeverbände (Laufzeit mehr als 5 Jahre)	*0,00*	*450.000,00*	*0,00*	*-450.000,00*	*0,00*	*0,00*	*450.000,00*	*0,00*
33a	+	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		69500000 Einzahlungen aus Veränderung Stammkapital	*500.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34a	-	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)**	**500.000,00**	**450.000,00**	**0,00**	**-450.000,00**	**0,00**	**0,00**	**450.000,00**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)**	**-129.551,59**	**-881.600,00**	**476.491,01**	**1.358.091,01**	**0,00**	**-397.019,81**	**-1.755.110,82**	**0,00**
37	+	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	272.052,10	0,00	463.422,19	463.422,19	0,00	0,00	-463.422,19	0,00
		67978000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer (Abrechnung)	*135.717,05*	*0,00*	*88.549,36*	*88.549,36*	*0,00*	*0,00*	*-88.549,36*	*0,00*
		67980000 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern - Variabler Prozentsatz	*618,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		67980099 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern in Folgeperiode/ im Folgejahr	*0,00*	*0,00*	*618,00*	*618,00*	*0,00*	*0,00*	*-618,00*	*0,00*
		67980190 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern - 19%	*135.717,05*	*0,00*	*374.254,83*	*374.254,83*	*0,00*	*0,00*	*-374.254,83*	*0,00*
38	-	WirtschaftsplanunwirksamWirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-272.670,10	0,00	-463.578,85	-463.578,85	0,00	0,00	463.578,85	0,00
		77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer - Variabler Prozentsatz	*-618,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		77970099 Auszahlungen aus Vorsteuer in Folgeperiode/ im Folgejahr	*-618,00*	*0,00*	*-152.681,34*	*-152.681,34*	*0,00*	*0,00*	*152.681,34*	*0,00*
		77970160 Auszahlungen aus Vorsteuer - 16%	*-3.166,80*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		77970190 Auszahlungen aus Vorsteuer - 19%	*-132.550,25*	*0,00*	*-88.706,02*	*-88.706,02*	*0,00*	*0,00*	*88.706,02*	*0,00*
		77978000 Auszahlungen aus Vorsteuer (Abrechnung)	*0,00*	*0,00*	*-133.642,13*	*-133.642,13*	*0,00*	*0,00*	*133.642,13*	*0,00*
		77988000 Umsatzsteuer Zahllast (Abrechnung)	*-135.717,05*	*0,00*	*-88.549,36*	*-88.549,36*	*0,00*	*0,00*	*88.549,36*	*0,00*
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**-618,00**	**0,00**	**-156,66**	**-156,66**	**0,00**	**0,00**	**156,66**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	-130.169,59	-130.169,59	0,00	0,00	130.169,59	0,00

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./.Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) EUR	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
41		Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-130.169,59	-881.600,00	476.334,35	1.357.934,35	0,00	-397.019,81	-1.754.954,16	0,00
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	-130.169,59	-881.600,00	346.164,76	1.227.764,76	0,00	-397.019,81	-1.624.784,57	0,00

*** *Ende der Liste "Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich"* ***

3.4 Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die DV-Software wurde im Jahr 2022 komplett abgeschrieben.

Sachvermögen

Die in 2021 aktivierten Leerrohre in der Roßmatt, der Seebodenstraße und der Oberdorfstraße sind in Position 1.2.3 als „Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens“ in der Bilanz ausgewiesen. Zum 31.12.2022 sinkt der Wert um die Abschreibungen von 357 EUR auf 12.654 EUR.

Die Bilanzposition 1.2.6 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ weist zum 31.12.2023 einen Wert von 598 EUR aus.

Die Bilanzposition 1.2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ erhöht sich zum 31.12.2022 auf einen Wert von 2.428.174,92 EUR aus.

Finanzvermögen

Der Eigenbetrieb Breitband hat der Stadt zum 31.12.2022 im Rahmen der Einheitskasse 346.164,76 EUR zur Verfügung gestellt. Dies wird in der Bilanz als Forderung ausgewiesen.

Zudem bestehen zum 31.12.2022 Forderungen aus der Vorsteuer gegenüber dem Finanzamt i. H. v. 286.323,47 EUR.

Passiva

Eigenkapital

Der Fehlbetrag aus dem Vorjahr 2021 von 65.346,31 EUR konnte durch den diesjährigen Jahresüberschuss (66.136,23 EUR) gedeckt werden. Somit wird zum 31.12.2022 ein Gewinn i. H. v. 789,92 EUR ausgewiesen. Die gesamte Eigenkapitalposition erhöht sich auf 516.893,93 EUR.

Sonderposten

Die vereinnahmten investiven Zuwendungen von Bund und Land i. H. v. 431.179,78 EUR wurden als „Sonderposten Anlagen im Bau“ eingebucht und erhöhen dadurch die Position des Sonderpostens auf 578.717,28 EUR. Die Sonderposten werden mit Aktivierung bzw. mit Beginn der Abschreibung über den Abschreibungszeitraum des damit finanzierten Vermögensgegenstandes (=Breitbandnetzes) aufgelöst.

Rückstellungen

Die Position „weitere Rückstellungen“ i. H. v. 189.794,67 EUR ergibt sich aus den Rückstellungen für Beratungsleistungen des Steuerberaters für die Erstellung des Jahresabschlusses 2022 (2,5 Tsd. EUR), für die anwaltliche Beratung aufgrund des Insolvenzverfahrens und der einzufordernden Bürgschaft (5 Tsd. EUR) sowie der Rückzahlungsverpflichtung i. H. v. 174.294,67 EUR.

Zusätzlich wurde eine Rückstellung für die Schlussrechnung der Tiefbaumaßnahme Breitmattstraße BA II gebildet. Die Schlussrechnung umfasst den Leistungszeitraum: 2020 bis 2022 und wurde nach mehrmaliger Aufforderung noch nicht abgerechnet. Nach Auskunft des beratenden Architekten wird sich die Rechnung auf ca. 8.000 EUR belaufen und zum Jahresende 2023 ausgestellt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich zum 31.12.2022 auf 1.788.509,27 EUR. Einige Rechnungen für Leistungen, die im Jahr 2022 erbracht wurden, wurden erst 2023 in Rechnung gestellt.

Insgesamt weist die **Bilanzsumme** zum 31.12.2022 ein Ergebnis von 3.073.915,15 EUR auf.

Bilanz zum 31.12.2022

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushaltsjahr -Euro-
1	2	3	4
1.	**Vermögen**		
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**2.125,00**	**0,00**
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.125,00	0,00
	00250000 DV-Software	*2.125,00*	*0,00*
1.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
1.2	**Sachvermögen**		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	13.011,00	12.654,00
	03900000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*13.011,00*	*12.654,00*
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	975,00	598,00
	07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	*975,00*	*598,00*
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	713.275,29	2.428.174,92
	09620000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	*713.275,29*	*2.428.174,92*
	Summe: Sachanlagen	**727.261,29**	**2.441.426,92**
1.3	**Finanzvermögen**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüsse	0,00	0,00
1.3.3	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.5.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	618,00	632.488,23
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	346.164,76
	16000030 Forderung aus Verrechnung Einheitskasse GKZ 3	*0,00*	*346.164,76*
1.3.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.6.3	gegenüber Dritten	618,00	286.323,47
	16800099 Vorsteuer in Folgeperiode/ im Folgejahr	*618,00*	*152.681,34*
	16880000 Abrechnung Vorsteuer mit Finanzamt	*0,00*	*133.642,13*
1.3.7	Liquide Mittel	0,00	0,00
	Summe: Finanzvermögen	**618,00**	**632.488,23**
	Summe: Vermögen	**730.004,29**	**3.073.915,15**
2.	**Abgrenzungsposten**		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00
	Summe: Abgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
3.	**Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)**	**0,00**	**0,00**
	Summe: Aktiva	**730.004,29**	**3.073.915,15**

Bilanz 2022

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Bilanz zum 31.12.2022

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushaltsjahr -Euro-
5	6	7	8
1.	**Eigenkapital**		
1.1	Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
	20000010 Gezeichnetes Kapital	*500.000,00*	*500.000,00*
1.2	Kapitalrücklagen	16.104,01	16.104,01
	20000020 Kapitalrücklagen	*16.104,01*	*16.104,01*
1.3	Gewinnrücklagen	0,00	0,00
	Summe: Rücklagen	**16.104,01**	**16.104,01**
1.4	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-65.346,31	-65.346,31
	20600000 Ergebnis des laufenden Jahres	*-65.346,31*	*-65.346,31*
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	66.136,23
	Summe: Ergebnis	**-65.346,31**	**789,92**
	Summe: Eigenkapital	**450.757,70**	**516.893,93**
2.	**Sonderposten**		
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00	0,00
2.1.1	von der Gemeinde	0,00	0,00
2.1.2	von Dritten	0,00	0,00
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3	für Sonstiges	147.537,50	578.717,28
	21900002 Sonderposten Anlage im Bau	*147.537,50*	*578.717,28*
	Summe: Sonderposten	**147.537,50**	**578.717,28**
3.	**Rückstellungen**		
3.1	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	1.500,00	189.794,67
	28910000 Weitere Rückstellungen	*1.500,00*	*189.794,67*
	Summe: Rückstellungen	**1.500,00**	**189.794,67**
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
4.2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.2.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,50	1.788.509,27
4.4.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
4.4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.4.3	gegenüber Dritten	39,50	1.788.509,27
	25111960 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Anlagen im Bau	*0,00*	*1.788.437,27*
	25113430 Verbindlichkeiten aus Geschäftsaufwendungen	*39,50*	*72,00*
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.5.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00

Bilanz 2022

Gemeinde: 03 Eigenbetrieb Breitband

Bilanz zum 31.12.2022

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts-jahr -Euro-
5	6	7	8
4.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.5.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	130.169,59	0,00
4.6.1	gegenüber der Gemeinde	130.169,59	0,00
	27000030 Verbindlichkeiten aus Verrechnung Einheitskasse GKZ 3	*130.169,59*	*0,00*
4.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
4.6.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00
	Summe: Verbindlichkeiten	**130.209,09**	**1.788.509,27**
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**0,00**	**0,00**
	Summe: Passiva	**730.004,29**	**3.073.915,15**

*** *Ende der Liste "Bilanz"* ***

4. Zusammenfassung und Ausblick

Offizieller Spatenstich zum Breitbandausbau war am 20.07.2021. Noch vor dem Baubeginn im „Hölzle“, dem seinerzeit am schlechtesten versorgten Gebiet in Wehr, stellte das Tiefbauunternehmen im Februar 2022 einen Insolvenzantrag. In der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2022 mussten die Tiefbauarbeiten inklusive Lichtwellenleiter-Verkabelung daher erneut vergeben werden. Die Bietergemeinschaft Aytac Bau GmbH / TBG GmbH aus Darmstadt, hat zum Angebotspreis von 11.585.346,26 EUR netto den Auftrag erhalten (Vorlage Nr. GR 055/2022, GR 055a/2022) und im Oktober 2022 die Arbeiten im Gebiet „Hölzle“ wiederaufgenommen.

Längsverlegung Rohrverbände

Einbau Verteilerschacht

Die vier Pop-Gebäude (Point of Presence) wurden im September 2022 aufgestellt. Sie bilden die Schnittstelle zwischen dem Landkreis-Backbone und dem neu zu erstellenden Access-Netz hin zum Kundenanschluss. Hier werden die Fasern mit den Lichtsignalen belegt, die dann bis zum Kunden im Haus durchlaufen. Somit sind die Pop-Gebäude erst nach Einblasen der Glasfasern betriebsbereit. In Oktober 2023 ist vorgesehen, auf den Dächern der vier Pop-Gebäude Photovoltaikanlagen zu installieren, damit der selbstproduzierte Strom zur Kühlung der Technik genutzt werden kann.

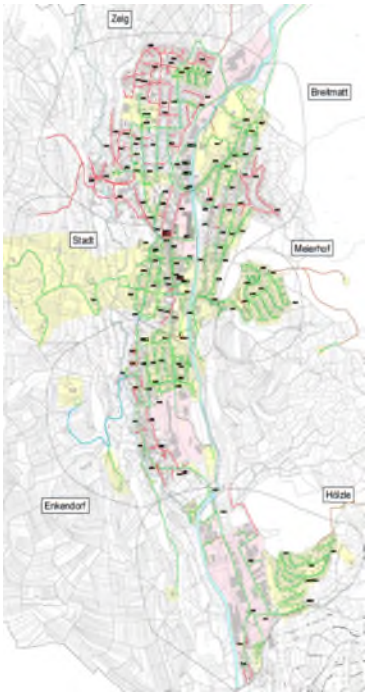
In der Oktobersitzung des Gemeinderates wurden die Arbeiten zum Anschluss von weiteren 70 Grundstücken gemäß „Graue Flecken-Update“ vergeben. Der Bund hat mit dem Programm „Graue Flecken“ seine Breitbandförderung ausgeweitet. Bislang waren nur Gebiete mit einer Versorgung unter 30 Mbit/s ("Weiße Flecken") förderfähig. Mit dem neuen Förderprogramm sind alle Anschlüsse, denen im Download weniger als 100 Mbit/s ("Graue Flecken") zuverlässig zur Verfügung stehen, enthalten. 70 Hausanschlüsse liegen im förderfähigen Ausbaugebiet.

Zum derzeitigen Zeitpunkt wird weiterhin mit Herstellungskosten für das geplante Breitbandnetz (inklusive „Graue-Flecken-Update“) i. H. v. 15 Mio. EUR netto gerechnet. Sie können sich aufgrund der Preisgleitklausel, die in die Verträge aufgenommen wurde, gegebenenfalls erhöhen. Preissteigerungen werden jedoch ebenfalls von Bund und Land gefördert. Aktuell wird von einer Gesamtförderung i. H. v. 12,77 Mio. EUR ausgegangen. Abweichungen aufgrund von künftigen Pachteinnahmen und abweichenden Herstellungskosten sind möglich.

Die vom Gesetzgeber geforderte Fertigstellung des Netzes bis September 2023 ist aufgrund der insolvenzbedingten baulichen Verzögerung nicht mehr möglich. Hier wurde bereits eine Fristverlängerung bis Ende September 2025 genehmigt.

Ab dem Jahr 2023 wird das Breitbandnetz von Süd nach Nord ausgebaut.

Insgesamt wird mit einer Bauzeit von etwa 2 Jahren gerechnet:



<u>Bauzeitenplan:</u>

Ausbau Hölzle:	Dezember 2022 bis März 2023*
Ausbau Enkendorf	Juni 2023 bis September 2023
Ausbau Meierhof	August 2023 bis November 2023
Ausbau Breitmatt	November 2023 bis Mai 2024
Ausbau Zelg	April 2024 bis Juli 2024
Ausbau Stadtmitte	Juli bis September 2024

*Es ist geplant, dass im Oktober 2023 mit dem Einblasen der Glasfasern im Gebiet Hölze begonnen wird. Dies bedeutet, dass die Eigentümer/innen das Glasfasernetz voraussichtlich im ersten Quartal 2024 nutzen können und erste Pachteinnahmen generiert werden können.

5. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12)

- *Grundsätzliche Angaben*

Der Jahresabschluss 2022 wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Für die Gliederung der Bilanz, der Erfolgs- und Liquiditätsrechnung wurden die Muster der Eigenbetriebsverordnung-Doppik zugrunde gelegt.

- *Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, ggf. Abweichungen*

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Der planmäßigen Abschreibung liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die lineare Abschreibungsform wird angewendet. Zugänge des Anlagevermögens werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. der Fertigstellung linear abgeschrieben.

Die im Wirtschaftsjahr angeschafften geringwertigen Anlagegüter wurden mit einem Netto-Einzelwert von 800 EUR voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Die erhaltenen Investitionszuschüsse werden passiviert und erfolgswirksam aufgelöst.

- *Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

Von den zuvor aufgeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

- *Angaben Einbeziehung Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten*

Derzeit wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten eingerechnet.

- Entwicklung der Liquidität zum Jahresende (Muster Anlage 13)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr in EUR	Rechnungsjahr EUR
1	+/-	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00	-130.169,59
2	+/-	Zahlungsmittel**überschuss** der Erfolgsrechnung (Liquiditätsrechnung Position Nr. 17)	-61.189,40	504.600,40

3	+/-	Finanzierungsmittel**bedarf** aus Investitionstätigkeit (Liquiditätsrechnung Position Nr. 31)	568.362,19	-28.109,39
4	+/-	Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss aus Finanzierungstätigkeit (Liquiditätsrechnung Position Nr. 35)	500.000,00	0,00
5	+/-	**Bedarf** aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Liquiditätsrechnung Position Nr. 39)	-618,000	-156,66
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende** (Liquiditätsrechnung Position Nr. 42)	**-130.169,59**	**346.164,76**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetriebe der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	**=**	**Liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-130.169,59**	**346.164,76**
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik)	0,00	3.279.482,31
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	2.450.000,00
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik)	0,00	2.882.462,50
13	**=**	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-130.169,59**	**2.399.144,95**
14	-	Für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15	**=**	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**-130.169,59**	**2.399.144,95**

- Übertrag Haushaltsermächtigungen in 2023 sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Haushaltsstelle	Höhe Mittelübertrag in EUR
53.60-09620000 (investive Auszahlungen)	6.317.304,68
53.60-21100000 (investive Einzahlungen)	3.469.490,40
53.60-21110000 (investive Einzahlungen)	2.776.792,32
53.60-23123000 (Kreditermächtigung)	450.000,00

- Vorbelastung künftiger Jahre

Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre wie z. B. Bürgschaften, Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen, wesentliche eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen gem. § 42 GemHVO sind nicht gegeben.

- *Wahrnehmung der Organfunktionen*

Nach der Betriebssatzung sind Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, die Betriebsleitung und der Bürgermeister.

- *Gewährte Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung u. Ä. gem. § 285 Nr. 9 HGB*

Die Bezüge der Betriebsleitung werden über den Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Über den Eigenbetrieb werden keine Zahlungen an Mitarbeiter der Betriebsleitung o. Ä. gewährt.

- *Mitglieder der Betriebsleitung*

Name	Vorname	Funktion
Laufer	Helge	Technischer Betriebsleiter
Hirz	Marianne	Kaufmännische Betriebsleiterin bis 1. November 2022
Lauer	Annabell	Kaufmännische Betriebsleiterin ab 1. Februar 2023

- *Mitglieder des Gemeinderates*

Für den Eigenbetrieb wurde kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

Der Gemeinderat setzt sich in 2022 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Name	Vorname
Arnold	Claudia	Langbein	André
Buchmann-Flaitz	Angelika	Mattes	Christine
Doria	Vito	Meyer	Martina
Dr. Scheer	Mathias	Niedermayer	Petra
Engel	Stefan	Schmidt	Christoph
Erhart	Paul	Steinebrunner	Helmut
Griener	Björn	Tussing	Stefan
Griener	Siegfried	Wenk	Kurt
Kramer-Rempe	Sabine	Zimmermann	Hans-Peter

- *Anlagen Anhang (Vermögensübersicht, Schuldenübersicht)*

Vermögens- und Schuldenübersicht sind auf den Folgeseiten abgedruckt.

Wehr, den 03.11.2023

Eigenbetrieb Breitband der Stadt Wehr

.....

Annabell Lauer

Kaufmännische Betriebsleiterin

.....

Helge Laufer

Technischer Betriebsleiter

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschaftsjahres	zum 31.12. des Wirtschaftsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR					
1	2		3	4	5	8
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Kassenkredite		0,00	0,00	0,00		
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschafts-jahres	Vermögensänderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wirtschaftsjahres (Summe Spalten 2 bis 7)
		Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge	Um-buchungen	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen	
	EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.125,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen	13.011,00	0,00	0,00	0,00	0,00	357,00	12.654,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	377,00	598,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	713.275,29	1.970.177,63	0,00	0,00	0,00	255.278,00	2.428.174,92
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	**729.386,29**	**1.970.177,63**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**258.137,00**	**2.441.426,92**